

# JAHRESPROGRAMM 2020

In nomine domini amen.

**H**ier nach sind nämlich gemeldet und besühnet die Stadt und Capittel der gestorenen. Der erdingen und Bocherungen so die Stadt zu Wohlstand hat. Wie man da am ioglich stult und Capittel nach zal der Blatter die mit Rubric daby geschriben stet. So das Buresoft ze suchen und vinden sol.

und also ist die die erst gestore an dem ersten Blact ij.

**iii**

**H**ier Burger. einen andern Burger als burgier die in der Stadt wohnt wie er den der selben geuonig/morn die bi der tagze dem gericht an zuuerten sol. etc.

Frem der einen totschlag mit indrent in der Stadt vor ald in inderem gericht.

Frei vor acht drehen in der Burg ze tod schlicht vor der Stadt.



Rheticus  
Gesellschaft

**Rheticus-Gesellschaft  
Schlossergasse 3  
A-6800 Feldkirch**

**Anmeldung**

Zu gewissen Führungen, Exkursionen und Vorträgen  
bitten wir um verlässliche Anmeldung unter:

**Kulturreferat der Stadt Feldkirch**

Corina Oakley B.A.

Tel.: 05522 / 304-1271

E-Mail: [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)

[www.rheticus.com](http://www.rheticus.com)

# VORWORT

---

## Georg Rheticus und die Rheticus-Gesellschaft

Im Jahr 1976 wurde die Rheticus-Gesellschaft gegründet. Der Verein nannte sich nach dem in Feldkirch geborenen Humanisten Georg Joachim Rheticus. Dieser gehörte im 16. Jh. als Mathematiker, Astronom, Mediziner und Universitätsprofessor zu den bedeutendsten Gelehrten Europas. Rheticus war ein "Querdenker", denn entgegen den dogmatischen Lehren der protestantischen und katholischen Kirche verbreitete er 1540 erstmals das revolutionäre heliozentrische Weltbild seines Freundes Kopernikus (polnisch: Kopernik), auf welches sich schließlich auch der italienische Philosoph und Physiker Galilei stützte. Rheticus wurde dadurch zu einem Vorgänger der Aufklärung und der modernen europäischen Zivilisation. Er wirkte nicht nur im Osten Deutschlands, sondern viele Jahre im heutigen Polen, in Tschechien, der Slowakei und in der einst ungarischen Stadt Kassa, wo er 1574 starb. Rumänische und ungarische Großadelige suchten ihn auch als „Leibarzt“ zu gewinnen. Im Jahr 2009 wurde zu seinem Gedenken auf dem Domplatz in Feldkirch ein Denkmal mit Sonnenuhr errichtet.

Im Jahr 2010 erschien über ihn in unserer "Schriftenreihe" eine umfassende Biographie. Und im Jahr 2014 feierten wir seinen 500. Geburtstag mit umfangreichen Veranstaltungen.

Ganz im Sinne dieses europäischen Gelehrten ist die Rheticus-Gesellschaft bemüht, ihre landeskundliche Tätigkeit in aufgeklärter Toleranz, Offenheit und Vielseitigkeit zu führen. In den Vereinsstatuten heißt es daher: "Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften." Als Folge davon erschienen bis 2019 bereits 80 Bände in der „Schriftenreihe“ und bis 2011 die „Vierteljahresschriften“ mit thematischen Sonderbänden.

Mag. Albert Ruetz  
Obmann

Univ.-Prof. MMag. Dr. Gerhard Wanner  
Geschäftsführer

# VEREINSORGANISATION

---

## §1

### **Name, Sitz und Tätigkeit**

Der Verein führt den Namen „Rheticus-Gesellschaft“. Er hat seinen Sitz in 6800 Feldkirch und erstreckt seine Tätigkeit auf das Land Vorarlberg mit besonderer Berücksichtigung des Vorarlberger Oberlandes.

## § 2

### **Zweck**

Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften.

### **Vereinsvorstand**

Obmann: Mag. Albert Ruetz

Stellvertreterin: Mag. Simone Drechsel

Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr. MMag. Gerhard Wanner

Natur und Umwelt: Dr. Richard Werner

Schriftführer: Mag. Christoph Volaucnik

Finanzreferent: Hermann Amann

Stellvertreter: Mag. Gerhard Steger

Weitere Vorstandsmitglieder:

Dr. Hans Gruber

Mag. Harald Kufner

Silvia Mayer

Dipl. Päd. BEd. Johannes Spies

### **Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 25 €

Studenten bezahlen 10 €

# VEREINSAKTIVITÄTEN

---

- Herausgabe der „Schriftenreihe“
- Ganzjähriges Veranstaltungsprogramm:  
Vorträge, Führungen, Exkursionen, Symposien,  
Buchpräsentationen, Seminare
- Unterstützung bei der Herausgabe landeskundlicher  
Schriften
- Beratung und Förderung im Sinne der Vereinsziele

## **Natur und Umwelt**

- Laufende Betreuung folgender Biotope:  
Schulbiotop "Alte Rüttenen", 17.000 m<sup>2</sup>  
Trocken- und Feuchtbiotop Tisis, 1.000 m<sup>2</sup>

**Weitere Informationen erhalten Sie auf  
unserer Homepage: [www.rheticus.com](http://www.rheticus.com)**

# Übersicht

---

## **05. März, Donnerstag**

Jahreshauptversammlung und Buchpräsentation  
mit Dr. Severin Holzknecht  
19.00 Uhr, Pfarrsaal Altenstadt

## **13. März, Freitag**

Das Ende der Zeitzeugenschaft  
Geführter Rundgang durch die Sonderausstellung  
des Jüdischen Museums mit Dipl. Päd. Johannes  
Spies, BEd  
14.00 Uhr, Jüdisches Museum, Hohenems

## **25. März, Mittwoch**

Vorarlberg auf dem Weg zum "Gottesstaat"  
Vortrag mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Wanner  
19.30 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

## **17. April, Freitag**

Das Siechenhaus in Feldkirch  
Archivwerkstatt mit Mag. Christoph Volaucnik und  
Mag. Harald Kufner  
14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch, 4. OG

## **17. April, Freitag**

Der Rhein: Modellversuche und Wasserbau  
Besichtigung mit DI Uwe Bergmeister und Dr.  
Richard Werner  
14.00 Uhr, Versuchshalle Rhesi, Hochschulstr. 3,  
Dornbirn (Fachhochschule Dornbirn)

# Übersicht

---

## **24. April, Freitag**

Vom Rößlepark ins Reichenfeld - Von Parkanlagen einst und jetzt

Rundgang mit Mag. Claudia Hämmerle und Mag. Christoph Volaucnik

14.00 Uhr, Haupteingang Montforthaus, Feldkirch

## **15. Mai, Freitag**

Baudenkmäler in Feldkirch

Architektenrundgang mit Josef Schwärzler und Mag. Christoph Volaucnik

15.00 Uhr, Vorstadt "Die Taferne", Feldkirch

## **30. Mai, Samstag**

Feldkirch von oben - Ein kulturhistorischer Streifzug auf den Stadtschrofen

Exkursion mit Werner Gerold

15.00 Uhr, Elisabethplatz Feldkirch

## **13. Juni, Samstag**

Barock in Oberschwaben

Kulturfahrt mit Mag. Albert Ruetz

08.00 Uhr, Busplatz Feldkirch

## **14. August, Freitag**

Kirchen, Klöster und Kapellen - Ein Streifzug durch die Stadt Feldkirch

Stadtrundgang mit Mag. Harald Pfanner

15.00 Uhr, Dom St. Nikolaus, Feldkirch

## **29. August, Samstag**

Fahrt ins Tiroler Oberland

Kulturfahrt mit Mag. Albert Ruetz

09.00 Uhr, Busplatz Feldkirch

# Übersicht

---

## **12. September, Samstag**

Stattliches Schaffhausen - Auf Zeitreise in der kunstreichen Stadt am Rheinfluss

Kulturfahrt nach Schaffhausen mit Alexandra Zittier-Sommer

08.00 Uhr, Busplatz Feldkirch

## **18. September, Freitag**

Abwasserreinigung von Feldkirch

Führung mit Max Bolter

13.30 Uhr, ARA Meiningen

## **25. September, Freitag**

Das HI.-Geistspital in Feldkirch

Archivwerkstatt mit Mag. Christoph Volaucnik und Mag. Harald Kufner

14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch, 4. OG

## **26. September, Samstag**

"... für das Leben lernen wir ...!"

Stadtrundgang mit Georg Fink

14.00 Uhr, Haupteingang Montforthaus, Feldkirch

## **08. Oktober, Donnerstag**

Feinstaub in Feldkirch und am Sonnblick

Vortrag mit Dr. Richard Werner

19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

## **15. Oktober, Donnerstag**

Vorarlberg in alten, unbekannteren Fotos

Lichtbildvortrag mit Mag. Simone Drechsel

19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch



# Übersicht

---

## **12. November, Donnerstag**

Wahrheit, Schönheit und ein paar Tugenden  
Vortrag mit Stadtbibliothekar Dr. Hans Gruber  
18.30 Uhr, Kapuzinerkloster, Feldkirch

## **23. November, Montag**

Vorarlberg und der verhinderte Beitritt zur Schweiz  
1919  
Buchpräsentation mit Dr. Wolfgang Weber  
19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

## **27. November, Freitag**

Das Priorat St. Johann im 18. Jahrhundert  
Vortrag mit Mag. Christoph Volaucnik  
14.00 Uhr, Rathaus, Feldkirch, Ratssaal

# Jahreshauptversammlung

---

**Donnerstag, 5. März 2020**

19.00 Uhr, Pfarrsaal Altenstadt

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522 304-1271

## **Präsentation der Schriftenreihe Nr. 82**

Buchpräsentation: Dr. Severin Holzkecht

„Verhasst – Verfolgt – Vernichtet. Die Roma und Sinti im Bodenseeraum im 20. Jahrhundert“

Der Bodenseeraum war meist nur Durchzugsgebiet für die europäischen Roma und Sinti. Dennoch kam es in der Region ab dem Ende des 19. Jahrhunderts vermehrt zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Volksgruppe. Die Bodenseeanrainerstaaten lieferten sich hierbei einen Wettbewerb um die schärfsten Regelungen. In Vorarlberg selbst lebten Ende des 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts keine Roma oder Sinti. Das Land diente Händlern lediglich als Durchzugsland und Ort des Handels. Dies hinderte die Landesregierung nicht daran, gegen die Roma und Sinti vorzugehen. Ziel war es, Vorarlberg „zigeunerfrei“ zu machen. Dieses Buch liefert Einblicke in das Schicksal der Roma und Sinti in unserer Region.



Familien- bzw. Fahndungsfoto der Familie Weiss aus dem Jahr 1906  
Fotocredit: Vorarlberger Landesarchiv

# März

---

## Das Ende der Zeitzeugenschaft

Geführter Rundgang durch die Sonderausstellung des Jüdischen Museums mit Dipl. Päd. Johannes Spies, BEd

### Freitag, 13. März 2020

14.00 Uhr, Jüdisches Museum, Schweizer Straße 5, Hohenems (individuelle Anreise)

Dauer: ca. 2 Stunden

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Die Zeitzeugenschaft des Holocaust geht ihrem Ende entgegen. Nur noch wenige Überlebende der NS-Herrschaft können aus eigener Erfahrung sprechen – oder von jenen Menschen berichten, die im Holocaust ermordet wurden. Was bleibt, sind literarische Zeugnisse und unzählige Video-interviews der Überlebenden – sowie die Frage danach, wie wir in Zukunft mit dieser Erbschaft umgehen wollen. Die Ausstellung des Jüdischen Museum beleuchtet die komplexe Beziehung zwischen Zeitzeuge und Interviewer, zwischen Medium und Gesellschaft. Dabei steht die Erinnerung an den

Holocaust, wie er in Interviews und Aufnahmen von öffentlichen Auftritten der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen überliefert ist, im Zentrum. Die „Gemachtheit“ von Zeitzeugeninterviews wird hinterfragt und ihre gesellschaftliche Rolle seit 1945 beleuchtet.



Fotocredit: Jüdisches Museum

# März

---

## Vorarlberg auf dem Weg zum "Gottesstaat"

Vortrag: Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Wanner

### Mittwoch, 25. März 2020

19.30 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

1898 erklärte der christlichsoziale Landeshauptmann Dr. Adolf Rhomberg, nicht ohne Genugtuung in der Öffentlichkeit, Vorarlberg sei das „schwärzeste Kronland“ der Habsburger Monarchie. Gemeint war die beinahe absolute soziokulturelle und politische Macht der katholischen Kirche, verbunden mit aktivistischen Politikern in Gemeinden, Landtag und Landesregierung. Die Hauptursachen dafür waren der Hochkapitalismus der Textilindustrie in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und die damit entstandenen Krisensituationen: Es herrschte unter anderem eine Bevölkerungsexplosion, der Ausländeranteil lag bisweilen bei 20%! Es verbreitete sich Kulturkampfmoralität.

Im Gegensatz zu den liberalen Großunternehmern und Akademikern boten die Christlichsozialen mit ihrem sozialen Antikapitalismus utopische und dennoch zu realisierende Ziele an. Sie schufen starke gesellschaftliche und kulturelle Vereinsstrukturen und Institutionen im Sozial-, Schul- und Wirtschaftsbereich, die beinahe das gesamte Leben, auch jenes der Jugend, erfasste.



Katholisches Lehrerseminar in Tisis  
Fotocredit: Stadtarchiv Feldkirch

# April

---

## Das Siechenhaus in Feldkirch

Archivwerkstatt: Mag. Christoph Volaucnik und Mag. Harald Kufner

### Freitag, 17. April 2020

14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch, 4. OG

Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Wollten Sie schon einmal mit einer historischen Quelle arbeiten, sich mit einem alten Schriftstück auseinandersetzen? Harald Kufner und Christoph Volaucnik werden mit Ihnen gemeinsam eine historische Quelle aus dem Stadtarchiv bearbeiten. Zuerst werden Sie in einem Kurzvortrag über das Thema informiert, danach werden wir gemeinsam versuchen den Originaltext zu lesen und später dann zu interpretieren.



Ehemalige Archivkästen des Stadtarchivs, Feldkirch  
Fotonachweis: Stadtarchiv Feldkirch

# April

---

## **Der Rhein: Modellversuche und Wasserbau**

Besichtigung: DI Uwe Bergmeister und Dr. Richard Werner

### **Freitag, 17. April 2020**

14.00 Uhr, Versuchshalle Rhesi, Hochschulstr. 3, Dornbirn (Fachhochschule Dornbirn)

Flüssig und fest sind im Rhein gemeinsam unterwegs. Die Modellversuche in einer großen Halle nahe der Fachhochschule umfassen den Massenstrom von Wasser und Geschiebe. Dieses Gemenge wird für den Flussabschnitt von Widnau bis Höchst im Maßstab 1:50 transportiert. Dann wird dem Thema Kiesbänke und Kolke (Tiefstellen) nachgegangen. Die Zuschauer erhalten an der engen Stelle mit einer Kurve die Übersicht über mehreren Auswertungen vom Mittelwasser bis zum Spitzen-Hochwasser (300-jährig). Somit sind nach Studienende auch die Ur-Ur-Ur-Enkel vor dem halbwildem Alpenrhein geschützt. Die Massen an Rheinkies fließen dennoch weiter in den Bodensee. Aus dem Versuch können die Teilnehmer viele Kenntnisse zum Strom zwischen Oberriet und Höchst (im Rahmen der Rhesi) mitnehmen.



Versuchshalle Rhesi  
Fotocredit: Internationale Rheinregulierung

# April

---

## **Vom Rößlepark ins Reichenfeld - Parkanlagen einst und jetzt**

Rundgang: Mag. Claudia Hämmerle und Mag. Christoph Volaucnik

### **Freitag, 24. April 2020**

14.00 Uhr, Haupteingang Montforthaus, Feldkirch

Dauer: ca. 2 Stunden

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Bei einem Spaziergang durch diese innerstädtischen Grünanlagen werden Stadtarchivar Christoph Volaucnik und Claudia Hämmerle von der städtischen Umweltabteilung die Entstehungsgeschichte dieser Gartenanlagen erläutern und anhand alter Fotos ihre Entwicklung und Bedeutung von der Entstehung bis heute aufzeigen.



Rösslepark in den 1950er Jahren, Feldkirch  
Fotonachweis: Stadtarchiv Feldkirch

# Mai

---

## **Baudenkmäler in Feldkirch**

Architekturhistorischer Rundgang von der Vorstadt in die Neustadt: Architekt Josef Schwärzler und Mag. Christoph Volaucnik

### **Freitag, 15. Mai 2020**

15.00 Uhr, Vorstadt "Die Taferne", Feldkirch

Dauer: ca. 2,5 Stunden

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Bei diesem Spaziergang werden wir uns historische Feldkircher Gebäude von außen und teilweise auch von innen ansehen und über ihre bauliche Entwicklung und ihre Geschichte sprechen. Die Referenten berichten jeweils aus ihrer eigenen Sicht über die Objekte und werden mit Hilfe alter Fotos auch die historische Entwicklung der verschiedenen Gebäude beleuchten.



Vorstadt Feldkirch  
Fotocredit: Stadtarchiv Feldkirch



# Mai

---

## **Feldkirch von oben - Ein kulturhistorischer Streifzug auf den Stadtschrofen**

Exkursion: Werner Gerold

### **Samstag, 30. Mai 2020**

15.00 Uhr, Elisabethplatz Feldkirch  
(neben Zeughaus)

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Die Wanderung führt durchs Reichenfeld vorbei an der alten Stella Matutina, über die Duxgasse auf die Letze mit dem buddhistischen Zentrum. Von dort sind es nur wenige Minuten bis zum Stadtschrofen mit seinem großartigen Ausblick. Hier wird klar, warum Graf Hugo vor über 800 Jahren gerade an diesem Ort seine Stadt gründete. Beim Abstieg kommen wir durch die Illschlucht und das ehemalige Gewerbe- bzw. Industrie-Viertel zurück in die Altstadt.



Aussicht über Feldkirch in Richtung Stadtschrofen  
Fotocredit: Stadt Feldkirch

# Juni

---

## Barock in Oberschwaben

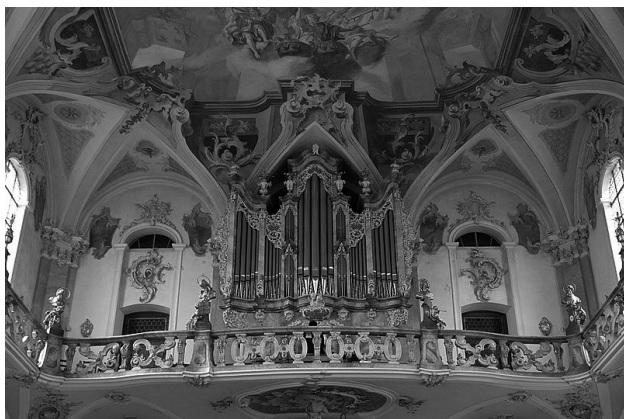
Tagesfahrt: Mag. Albert Ruetz

### Samstag, 13. Juni 2020

08.00 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Lindau mit „St. Marien“ und dem „Haus zum Cavazzen“ ist unser Ausgangspunkt. Die Schlosskirche von Friedrichshafen, das „Neue Schloss“ und die „Schlosskapelle“ in Meersburg sind unsere nächsten Ziele. Hierauf besuchen wir die Kirche von Birnau, ein wahres Juwel am Bodensee, sie ist einer der Höhepunkte barocker Gestaltung in Oberschwaben.



Kloster Birnau, Innenraum  
Fotocredit: wikimedia.org

Die Kapelle von Baitenhausen „Maria zum Berge Karmel“ beschließt unseren Ausflug durch die südschwäbische Barocklandschaft.

# August

---

## **Kirchen, Klöster und Kapellen - Ein Streifzug durch die Stadt Feldkirch**

Stadtrundgang: Mag. Harald Pfanner

### **Freitag, 14. August 2020**

15.00 Uhr, Dom St. Nikolaus, Feldkirch

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Der Rundgang durch die Altstadt beginnt beim Dom St. Nikolaus, wo wir uns die Glasmalereien von Martin Häusle und den Annenaltar von Wolf Huber im Detail ansehen. Vom Dom aus begeben wir uns durch die Neustadt zum "Goaszipfl" und durch die Entenbachgasse zum Rathaus, wo wir den Ratssaal besuchen. Von der Schmiedgasse aus geht es zum Palais Liechtenstein und zum Katzenturm. Unsere Tour endet schließlich bei der Johanniterkirche



Foto: Mag. Harald Pfanner

# August

---

## Fahrt ins Tiroler Oberland

Tagesfahrt: Mag. Albert Ruetz

### Samstag, 29. August 2020

09.00 Uhr, Busplatz Feldkirch  
(gegenüber Katzenturm)

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Als Vorarlberger ist man gewohnt, auf dem Weg nach Osten durch Tirol möglichst ohne Aufenthalt weiter zu kommen.

Diesmal jedoch verbringen wir einen „Kulturtag“ im Bezirk Landeck: Wir besuchen die mit Fresken ab dem 15. Jh., ausgemalte Maultaschkapelle in Pians, finden in Grins eine der schönsten Rokokokirchen Tirols. In Landeck versteckt sich in der Burschlkirche ein Barockjuwel mit überregionaler Bedeutung.



Pfarrkirche Grins  
Fotocredit:  
Franz Geiger,  
[wikipedia.org](https://de.wikipedia.org)

Den Abschluss unseres Ausflugs in Kultur und Geschichte des Oberinntales bildet der Besuch des archäologischen Museums in Fließ, wo bedeutende Funde aus Bronze-, Eisen- und Hallstattzeit in hervorragender didaktischer Aufarbeitung gezeigt werden. Dazu findet sich hier auch das Dokumentationszentrum „Via Claudia Augusta“, in dem Funde aus dem Tiroler Abschnitt der von der Adria bis nach Augsburg führenden Straße ausgestellt sind.

# September

---

## **Städtliches Schaffhausen - Auf Zeitreise in der kunstreichen Stadt am Rheinfluss**

Kulturfahrt: Alexandra Zittier-Summer

### **Samstag, 12. September 2020**

08.00 Uhr, Busplatz Feldkirch

(gegenüber Katzenturm)

Dauer: ca. 11 Stunden

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Wo vor über 1000 Jahren die Handelsschiffe ankern mussten, weil ihnen der gewaltige Rheinfluss die Weiterfahrt unmöglich machte, entstand Schaffhausen. Ein Besuch in der mittelalterlichen Altstadt, die sich zu Füßen der imposanten, ringförmigen Munot-Festung ausbreitet, gleicht einer Zeitreise und kündigt vom einstigen Reichtum. Unweit entfernt, lohnt das ehemalige Benediktinerkloster Allerheiligen einen Besuch: 1000 Jahre Baugeschichte spiegeln sich im Münster und dem größten frei zugänglichen Kreuzgang der Schweiz wider. Nach der Mittagspause (individuell) vermittelt eine Überblicksführung einen Eindruck des Museums zu Allerheiligen. Mit einem Abstecher zu Europas größtem Wasserfall, der sich bei Neuhausen auf einer Breite von 150 Metern 23 Meter tosend in die Tiefe stürzt, runden wir diesen Tagesausflug ab.



Blick auf Schaffhausen  
Fotocredit: Alexandra Zittier-Summer

# September

---

## Abwasserreinigung von Feldkirch

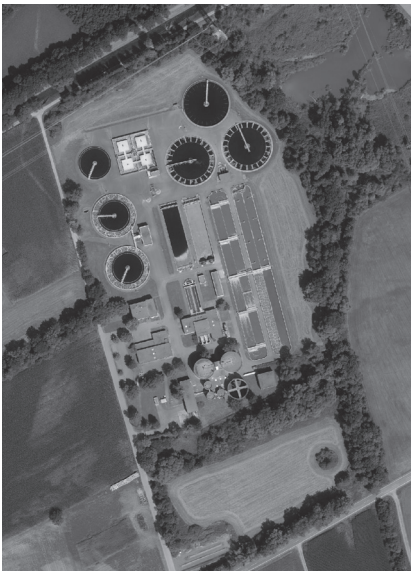
Führung: Max Bolter

### Freitag, 18. September 2020

13.30 Uhr, ARA Meiningen, Koblacherstr. 3,  
6812 Meiningen

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522/304-1271

Mehrere hunderttausend Kubikmeter Abwasser strömen jeden Monat aus der Stadt. Die Mischung in den Abwässern ist Unrat bis Reste der Salatsauce. Die Gegenwartsgeschichte der großen Anlage mit mehreren Bottichen (Durchmesser 45m) dauert bald über 30 Jahre. Die Geschichte wird auch anhand von Umweltdaten erzählt. Sie führen uns den Stickstoffgehalt – als Nitrat und Ammonium – Woche für Woche vor Augen.



Wie die Wirkung der ARA bis in den Bodensee reicht, wird uns bei der Führung erklärt werden. Immerhin ist dies ein Beitrag zur Stickstofffracht von sechs Gemeinden gegen das Algenwachstum im See.

Luftbild ARA-Meiningen  
Fotocredit: Land Vorarlberg

# September

## Das Hl.-Geistspital in Feldkirch

Archivwerkstatt: Mag. Christoph Volaucnik und Mag. Harald Kufner

### Freitag, 25. September 2020

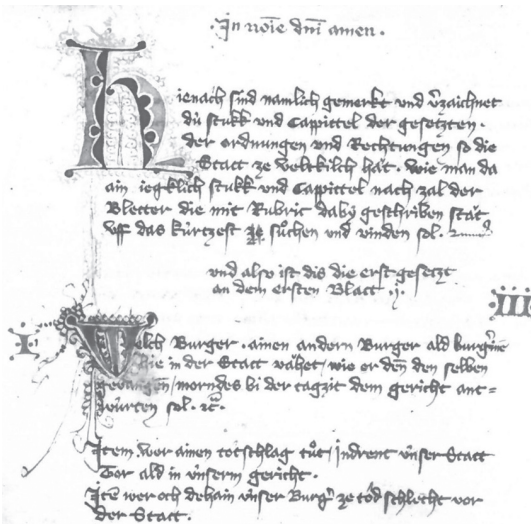
14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch, 4. OG

Dauer: ca. 1,5 Stunden

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522/304-1271

Nach einem ersten Anlauf, sich mit einer historischen Quelle auseinanderzusetzen, wagen wir im Herbst einen neuen Versuch. Wieder werden Harald Kufner und Christoph Volaucnik eine historische Quelle aus dem Stadtarchiv vorstellen, zuerst über den historischen Hintergrund referieren, bevor wir uns mit dem Original beschäftigen.

Wagen Sie mit uns einen Sprung in Feldkirchs Geschichte anhand eines Quellentextes!



# September

---

**"... für das Leben lernen wir...!"**

Stadtrundgang: Georg Fink

**Samstag, 26. September 2020**

14.00 Uhr, Haupteingang Montforthaus, Feldkirch

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522/304-1271

Von der Lateinschule zur Stella Matutina, von der Deutschen Schule zum "Studierstädtle" - Feldkirch hat eine lange Tradition, was das Schulwesen anbelangt, und so versuchen wir auf einem Spaziergang durch die Stadt, Spuren der ehemaligen Schulen in Feldkirch zu finden. Es sind ja nicht zuletzt die Humanisten, die den Ruf Feldkirchs als Schulstadt begründeten und nicht wenige bedeutende und allgemein bekannte, berühmt gewordene Persönlichkeiten studierten in unserer Stadt.



K.u.K. Staatsgymnasium, im November 1860 zum Namensfest der Kaiserin Elisabeth eingeweiht, Fotocredit: Stadtarchiv Feldkirch



# Oktober

## Feinstaub in Feldkirch und am Sonnblick

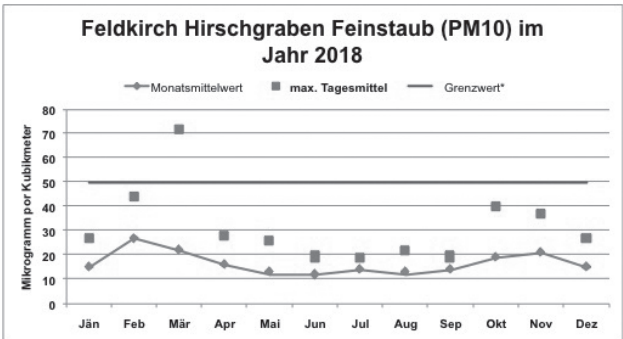
Vortrag: Dr. Richard Werner

### Donnerstag, 08. Oktober 2020

19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522/304-1271

Das Thema Luftgüte der Stäube hat eine lange Tradition. Waren es in den großen Städten (Düsseldorf und Wien) um 1975 Impaktoren, die Korngrößen erfassten, sind heute die PM10 Messungen Standard. Täglich wird Luft rund um die Uhr angesaugt und über einen Filter geleitet. Aus den gravimetrischen Tagesmittel werden Monatsmittel berechnet. Diese schwanken zwischen 12 und 27 Mikrogramm pro Kubikmeter. Der Verlauf im Jahr 2018 ist in der Abbildung exemplarisch dargestellt.



Mit einem maximalen Tagesmittel von 72 µg/m³ wurde der Grenzwert in Feldkirch am 2. März 2018 überschritten. Wie sich die Tendenz des Feinstaubes über 10 Jahre abzeichnet, können die Zuhörer bei einer Darstellung über die langjährigen Monatsmittel und Tagesmittel vom Fachmann erfahren.

# Oktober

---

## Vorarlberg in alten, unbekanntenen Fotos

Lichtbildvortrag: Mag. Simone Drechsel

**Donnerstag, 15. Oktober 2020**

19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Ob Wanderungen, Spaziergänge, Verwandtenbesuche, Autoausfahrten oder gar eine Schifffahrt auf dem Bodensee: Für viele Vorarlberger Familien gehörte es, oder gehört es noch heute zum guten Ton, am Sonntag mit der Familie etwas zu unternehmen. Stand nach dem Zweiten Weltkrieg noch die Existenzsicherung im Vordergrund, änderte sich dies ab den 1950er Jahren. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung erhöhte sich auch bei vielen Familien der „Freizeit-Etat“ und der Ausflug mit dem eigenen Auto konnte dann und wann mit



einem Kaffeehaus- und Gasthausbesuch gekrönt werden. Wer kann sich nicht an solche Ausflüge erinnern?

Begeben Sie sich bei dem Vortrag auf eine interessante fotografische Reise in die Vergangenheit, vielleicht sogar in die eigene Kindheit.

Fotocredit: Sammlung Risch-Lau, VlbG. Landesbibliothek

# November

---

## **Wahrheit, Schönheit und ein paar Tugenden. Was bleibt von der antiken Philosophie?**

Vortrag: Dr. Hans Gruber, Stadtbibliothekar

**Donnerstag, 12. November 2020**

18.30 Uhr, Kapuzinerkloster Feldkirch

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Wir leben in einer stetig sich beschleunigenden Welt, dominiert von Konsum, Individualismus, Egoismus und Relativismus. Hat die Philosophie Antworten auf die drängenden Fragen der Gegenwart? Die Humanisten der Frühen Neuzeit wandten sich in einer Zeit der Krise dem Denken der griechischen und römischen Philosophie zu und versprachen sich davon Lösungen und Rezepte für ein besseres Leben.



Dr. Hans Gruber  
Fotocredit: Georg Alfare

In derselben Absicht durchstreift Hans Gruber die Philosophie der Antike von den Vorsokratikern über die klassische Zeit bis hin zu den Denkern des Späthellenismus auf der Suche nach Gedanken, die heute noch von Bedeutung sein könnten.

# November

---

## Vorarlberg und der verhinderte Beitritt zur Schweiz 1919

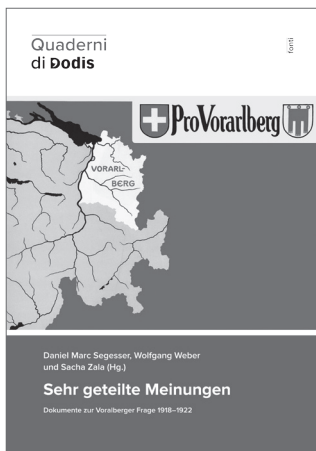
Präsentation des Band 15 der Aktenedition "Diplomatische Dokumente der Schweiz": Dr. Wolfgang Weber

**Montag, 23. November 2020**

19.00 Uhr, AK-Bibliothek, Feldkirch

**Anmeldung:** corina.oakley@feldkirch.at  
oder 05522/304-1271

Im Mai 2019 jährte sich zum 100. Mal die Volksabstimmung über die Aufnahme von Verhandlungen Vorarlbergs mit der Schweiz über einen möglichen Beitritt des Landes zur Helvetischen Konföderation. Aus diesem Anlass wurde im Sommersemester 2019 an der Universität Bern ein Forschungsseminar abgehalten, in dem Studierende neue Quellen aus internationalen Archiven in Bern und London, aber auch aus Wien und Vorarlberg recherchierten.



Diese Quellen erschienen 2020 als Band 15 der digitalen und physischen Aktenedition „Diplomatische Dokumente der Schweiz“ siehe:

[www.dodis.ch/de/quaderni](http://www.dodis.ch/de/quaderni).  
Sie ermöglichen neue Ein-sichten in die tatsächlichen Vorgänge rund um die Volks-abstimmung.

Werbeplakat aus Bern für einen Schweiz-Beitritt Vorarlbergs inkl. Liechtensteins 1919

Bildcredit: Emil Baumann, Plakat der bernischen Sektion von Pro Vorarlberg, Bern 1919 (Plakatsammlung Schweizerische Nationalbibliothek, Bildzitat Historisches Lexikon der Schweiz)

# November

---

## Das Priorat St. Johann im 18. Jahrhundert

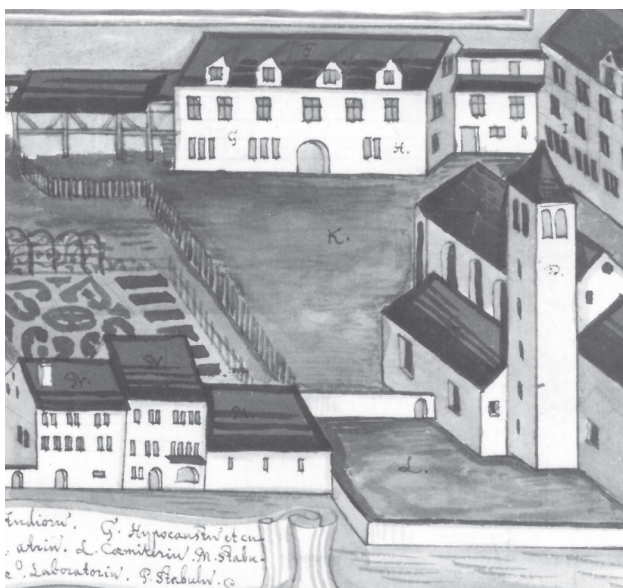
Vortrag: Mag. Christoph Volaucnik

**Freitag, 27. November 2020**

14.00 Uhr, Rathaus Feldkirch, Ratssaal

**Anmeldung:** [corina.oakley@feldkirch.at](mailto:corina.oakley@feldkirch.at)  
oder 05522/304-1271

Zwischen 1696 und 1802 gehörte die ehemalige Johanniterkommende zum Kloster Ottobeuren. Im Vortrag sollen die Entwicklung und die Wirtschaftsgeschichte des Priorates St. Johann im 18. Jahrhundert rekonstruiert werden. Basis dafür ist das im Vorarlberger Landesarchiv verwahrte Archiv von St. Johann.



Fotonachweis: Stadtarchiv Feldkirch

## BISHER ERSCHIENENE BÄNDE DER SCHRIFTENREIHE

---

- 80) Gerhard Wanner (Hrsg.):**  
Vorarlberg und Europa, 2019
- 79) Richard Werner (Hrsg.):**  
Wasserversorgung Sulz, 2019
- 78) Rheticus-Gesellschaft und Vorarlberger  
Wirtschaftsarchiv (Hrsg.):**  
Unternehmen-Archivieren-Erforschen, 2019
- 77) Gerhard Wanner:**  
Vorarlberg wohin? November/Dezember 1918, 2018
- 76) Ruth Gstach:**  
Laurentius von Schnüffis - Philotheus, 2018
- 75) Monika Kühne:**  
wohlgeordnet aufgestapelt - Privatbibliotheken im  
19. Jahrhundert, 2018
- 74) Albert Ruetz:**  
Von Kirchen und Kapellen in Feldkirch, 2018
- 73) Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**  
Russische Revolutionen 1917, Presseanalysen aus  
Vorarlberg und internationale Aspekte, 2017
- 72) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt, 2017
- 71) Gerhard Wanner:**  
40 Jahre Rheticus-Gesellschaft, 2017
- 70) Albert Summer:**  
Musterdorf Fraxern, 2016
- 69) Gerhard Wanner:**  
Bergdorf Gurtis. Natur und Menschen.  
Feldkirch-Nenzing, 2016
- 68) Rheticus-Gesellschaft:**  
Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):  
Ordnung - Unordnung, Alles in Ordnung?, 2015
- 67) Johannes Spies (Hrsg.):**  
Verschiedene Beiträge, 2015
- 66) Thomas Welte:**  
Im Westen nichts Neues? Vorarlberger Landtagswahl-  
kämpfe in der Zwischenkriegszeit. Feldkirch 2015
- 65) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt. Feldkirch 2015

- 
- 64) Gerhard Wanner:**  
"Vorarlberg" kontra "Karl Renner" Die Fußach-Affäre um ein Bodenseeschiff 1964/1965. Feldkirch 2015
- 63) Michael Fliri/Albert Fischer (Hrsg.):**  
„in capitulo nostro drusiano“. Aspekte kirchlicher Beziehungen zwischen dem Bistum Chur und Vorarlberg. Chur 2014
- 62) Rheticus-Gesellschaft, Kurt Tschegg (Hrsg.):**  
„Für Gott, Kaiser und Vaterland. Vorarlberg 1914-1918. Feldkirch 2014
- 61) Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**  
Straßennamen von Feldkirch. Von Mag. Rainer Lins, red. überarbeitet von Mag. Susanne Drechsel. Feldkirch 2014
- 60) Richard Werner (Hrsg.):**  
Natur und Umwelt, Schriftenreihe mit diversen Autoren. Feldkirch 2013
- 59) Gerhard Wanner / Intern. Bludescher Mundart Literatur Werkstatt (Hrsg.):**  
Licht und Schatten, Vierte Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt, Schriftenreihe mit div. Autoren. 2013
- 58) Gerhard Wanner (Hrsg.):**  
Önschas Hematbuach - Das Laternsertal. 2013
- 57) Gerhard Wanner / Johannes Spies:**  
Kindheit, Jugend und Familie in Vlb. 1861-1938. 2012
- 56) Manfred A. Getzner (Hrsg.):**  
Sammeln-Bewahren-Erforschen-Vermitteln. 100 Jahre Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch. 2012
- 55) Gerhard Wanner (Hrsg.):**  
Diverse Beiträge verschiedener Autoren. 2012
- 54) Karlheinz Albrecht (Hrsg.):**  
Historische Ansichten der Stadt Feldkirch. 2011
- 53) Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):**  
Fenster zum Nachbarn. Dritte Internationale Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt: 9.-11. Oktober 2011
- 52) Thomas Welte (Hrsg.):**  
Urkundenbuch Frastanz. 2011

- 
- 51) Gerhard Wanner / Philipp Schöbi (Hrsg.):**  
Rheticus - Wegbereiter der Neuzeit (1514-1574). 2010
- 50) Manfred A. Getzner:**  
Burg und Dom zu Feldkirch - neue Forschungen zur  
Geschichte der Schattenburg und der Dompfarrkirche  
St. Nikolaus. 2009
- 49) Franz Elsensohn:**  
Sagenhaftes Feldkirch. 2008
- 48) Wolfgang Weber:**  
Von Silbertal nach Sobibor. 2008
- 47) Mario F. Broggi (Hrsg.):**  
Alpenrheintal - eine Region im Umbau. Analysen und  
Perspektiven der räumlichen Entwicklung. 2007
- 46) Kurt Tschegg:**  
Sebastian Ritter von Froschauer, erster Landeshaupt-  
mann von Vorarlberg 1861-1873  
Die Anfänge des Parlamentarismus in Vorarlberg. 2006
- 45) Elmar Schallert:**  
Gasthäuser und Bürgerkultur im alten Nenzing. 2005
- 44) Wolfgang Weber (Hg.):**  
Regionalgeschichten-Nationalgeschichten.  
Festschrift für Gerhard Wanner zum 65.Geburtstag. 2004
- 43) Wolfgang Weber:**  
Hobespäne. Landtagswahlkämpfe,  
Parteien und Politiker in Vorarlberg 1945 bis 1969. 2004
- 42) Hannelore Berchtold:**  
Die Arbeitsmigration von Vorarlberg nach Frankreich im  
19. Jh.. 2003
- 41) Ibolya Murber:**  
Flucht in den Westen 1956. 2002
- 40) Franz Schwärzler:**  
Seraphin Pümpel & Söhne in Feldkirch. 2001
- 39) Gerhard Wanner:**  
Geschichte der Stadt Feldkirch 1914 - 1955. 2000
- 38) Angelika Sausgruber:**  
Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in  
Vorarlberg. 1999
- 37) Andreas Rudigier, Elmar Schallert:**  
111 Heilige in Vorarlberg. 1998



- 
- 36) Thomas Kirisits:**  
Religiöses Leben und Seelsorge der Welschtiroler in Vorarlberg 1870 - 1938. 1998
- 35) Burkhard Kilga:**  
Mäder - Heimatdorf am Rhein. 1997
- 34) Sieglinde Amann:**  
Armenfürsorge und Armenpolitik in Feldkirch von 1814 - 1914. 1996
- 33) Autorengemeinschaft:**  
50 Jahre Kriegsende 70 Jahre Groß-Feldkirch. 1995
- 32) Jürgen und Wolfgang Weber:**  
„Jeder Betrieb eine rote Festung!“ Die KPÖ in Vorarlberg 1920 - 1956. 1994
- 31) Karl Heinz Burmeister:**  
Geschichte der Juden in Stadt und Herrschaft Feldkirch. 1993
- 30) Alois Götsch:**  
Die Vorarlberger Heimwehr  
Zwischen Bolschewistenfurcht und NS-Terror. 1993
- 29) Elmar Schallert:**  
Jagdgeschichte von Nenzing. 1992
- 28) Rainer Lins:**  
Tisis, Dorf- und Kirchengeschichte. 1992
- 27) Manfred Dünser:**  
Politischer Katholizismus in Vorarlberg. 1991
- 26) Gerda Leopold-Schneider:**  
Bevölkerungsgeschichte Feldkirchs bis ins 16. Jahrhundert. 1991
- 25) Markus Hämmerle:**  
Glück in der Fremde?  
Vorarlberger Auswanderer im 19. Jahrhundert. 1990
- 24) Rainer Bayer:**  
Die Feldkircher Glockengießer und Fabrikanten  
Graßmayr. 1989
- 22) Karl Gamon:**  
Verkehrsgeschichte des Walgaues. 1988
- 21) Reinhard Johler:**  
Mir parlen Italiano und spreggen Dütsch piano. 1987

- 
- 20) Siegfried Müller:**  
Drei Wunderheiler aus dem Vorarlberger Oberland. 1986
  - 19) Manfred A. Getzner:**  
Die Feldkircher Bildhauerfamilie Bechtold. 1986
  - 18) Traugott Zech:**  
Holzbauten in Vorarlberg. 1985
  - 17) Manfred A. Getzner:**  
Getzner & Comp. in Feldkirch und Nenzing. 1984
  - 16) Ingrid Zeller:**  
Weinbau in Vorarlberg. 1983
  - 15) Natalie Beer:**  
Funde am Lebensweg. 1983
  - 14) Norman Douglas:**  
Wieder im Walgau. 1982
  - 13) Thomas Kirisits:**  
Die Rolle des Montafons in den Franzosenkriegen. 1982
  - 12) Manfred Getzner:**  
Die Musikerfamilie Schmutzer. 1981
  - 11) Rainer Bayer:**  
Torfstechen in der Kummenbergregion. 1981
  - 10) Josef Märk:**  
Schwabenkinder aus Rankweil. 1981
  - 9) Autorengemeinschaft:**  
Laternsertal. 1980
  - 8) Kabarett Wühlmäuse:**  
Mundarttexte. 1980
  - 7) Karlheinz Albrecht:**  
Großhammerzunft Feldkirch. 1980
  - 6) Fritsch/Mayer:**  
Josef Huber/Hermann Mayer. 1979
  - 5) Josef Märk:**  
Waldeigentum im Vorderland. 1978
  - 4) Josef Kessler:**  
Bergkirche Rankweil. 1978
  - 3) Autorengemeinschaft:**  
Der Walgau - Natur und Landschaft. 1977
  - 2) Gerhard Wanner:**  
Feldkircher Theater im 19. Jahrhundert. 1977
  - 1) Christoph Vallaster:**  
Die Feldkircher Marktgasse. 1976

## Vor Ort oder online mit George? Wir können beides.

Wir sind 14x vor Ihrer Haustüre.  
Beratungszeiten MO-FR von 7-19 Uhr!



Von Angesicht zu Angesicht - oder digital. Persönlich mit unseren Beratern - oder online mit George. Finden Sie mit uns Ihr eigenes Banking. Service hat heute sehr viel mit modernen Technologien zu tun - aber noch viel mehr mit Menschen. Bei uns seit 1842.

